



Bibliographische Daten

Titel: Schembartbuch – Nürnberg, STN, Nor. K. 444
Signatur: Nor. K. 444

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Anno 1650 Als nach Göttlichen Willen, von Ihz
König: Maximilian: Derer Abgesandte, Herr von der Exon, Deswe-
den, und Exon, Frankreich, auch darbey, alle Stände und Städte, der
des Reichs, Abgeordnete, sich alsier zu Nürnberg haben zu Sam-
men gefürden, über die Soliberrierung in Tractiren, des Endlich:
Lieben Friedens, die Lang und Zoch darumb Gemüset wurde auff
gesalten, Welcher auch Endlich durch Göttliches Allmacht, wurde
Gnad der Existenzzeit, Schreiben der lieben Unmündigen Kinder
lein, Fürwünstigen gebet, Er sat erhört, und Er volgen lassen.
Nemblich den 16. Wonnstags Tag Junij, Ostendenden Jahrs, Da
dann alle Cronnen, Stände und Städte, der Hiesige Reichs, Ver-
samlung zusammen kommen, Dem selben ganzwöllig unterschribt
er, und in Endlichen langewünstigen Beschlus ist gebracht
worden: Also sat Ein Edelher Eherwester, Fürstlich, Zoch:
und Wostros. Rath, dieser Stadt Nürnberg, Jherer Lieben
Dingerschafft, in donderlichen Freydt und Ehr, Er laubt
mit gethan, in angebührenden Dreyen Kirchweihen, wurde
andere Danks, in erlaiben. Darin der dann in Vorderst die
Zuchknappen, mit Jheren, Raffen, alsier dies, Der für
gethan, wie abgemacht, Kol. A. In setzen, do bey etlich
30. Jahren, nicht gesehen, und haben solche Zuchknap-
pen, bey allen Herzndän: Königlichem, E. Für: und
Fürstlichen, auch anderer Ständen, abgesandten, derer
Deputirten, dies angemeldet und gethan.
Gott gebe dein Gnad, das dieser Fried, Beständig Er-
halten, auch wir in gütten Rünse, und weniger Dän-
den, bey samment, wohnen, bis wir Endlich in die
Ewige Fried und Seligkeit kommen mögen, Amen.